

Zeitschrift: Tec21
Band: 129 (2003)
Heft: 29-30: Zwei Hochhäuser

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HSW-Forum für Facility Management

Entwicklungen, Erfahrungen, Austausch...

dafür bietet dieses neue Forum eine regelmässige Plattform. Aktuelle Themen aus dem Facility Management (FM) werden von renommierten Referenten aufgegriffen und zur Diskussion gestellt. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit zum Austausch und Kontaktnüpfen. Angesprochen sind Führungskräfte und Spezialisten aus dem FM-Bereich sowie Interessierte verwandter Fachgebiete.

Die nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 27. August

ab 17.15 Uhr | Cityport | Eingang IBM | Affolternstrasse 56 | 8050 Zürich-Oerlikon

Klimagerechtes Bauen - Grundlegende Zusammenhänge zwischen baulicher Umweltgestaltung und globalen Klimaveränderungen

Dr.-Ing. Helmut F.O. Müller, Architekt, Professor an der Universität Dortmund, Lehrstuhl Klimagerechte Architektur, geschäftsführender Gesellschafter der Gesellschaft für Licht und Bautechnik GmbH in Dortmund

Mittwoch, 24. September

ab 17.15 Uhr | Cityport | Eingang IBM | Affolternstrasse 56 | 8050 Zürich-Oerlikon

Computergestütztes Planen, Bauen und Betreiben komplexer Gebäude

Dr. Ludger Hovestadt, Architekt, Professor an der ETH Zürich, Departement für Architektur, Professur für Computer Aided Architectural Design

Mittwoch, 29. Oktober

ab 17.15 Uhr | Hochschule Wädenswil | Grüental | 8820 Wädenswil

Forschung und Entwicklung an der Abteilung Facility Management

Dozierende der HSW stellen anhand aktueller Projekte neue Erkenntnisse aus der Forschung vor.

Interessiert?

Bestellen Sie das ausführliche Jahresprogramm: kurs.sekretariat@hsw.ch | Tel. 01 789 99 80 | www.hsw.ch

Übersichtlich:

Im Verzeichnis der Publikationen SIA ist alles klar aufgelistet: Das vielfältige Verlagsprogramm mit Normen, Ordnungen, Dokumentationen, Merkblättern und weiteren Publikationen des SIA.

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein | Selnastrasse 16 | CH 8039 Zürich | www.sia.ch

Vorschau Heft 31-32, 5. August 2003

CaroleENZ

Mit Hochwasser leben lernen

Felix Würsten

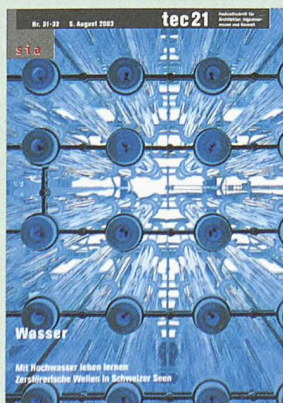
**Zerstörerische Wellen
in Schweizer Seen**

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 13

Anesthésie et ingénierie



| Organisator/Bemerkungen | Zeit/Ort | Infos/Anmeldung | |
|--|---|--|--|
| Tagungen | | | |
| 8th International Conference on Permafrost: Public Lectures | Institut für Geotechnik. Im Rahmen der «8th International Conference on Permafrost» (21.–25.7.) findet am 22.7. eine öffentliche Vorlesung statt (ohne Anmeldung) | 22.7. / 19.30–21.30 h ETH Zentrum, Zürich, Auditorium Maximum | ETH Zürich, Institut für Geotechnik, 8093 Zürich / 01 633 38 05 oder 01 633 31 82 / www.igt.ethz.ch |
| Vortrag zum Thema «Tendenzen» | Hochschule für Technik und Architektur Bern (HTA Bern). Vortrag von Querkraft, Wien | 11.8. / 20 h HTA Bern, Ateliers Schwob, Stauffacherstr. 72 | HTA Bern, 3014 Bern 031 335 54 13, Fax 031 331 34 27 info@hta-be.bfh.ch / www.netarch.ch |
| Beitrag des Forschungsplatzes Schweiz zur Lösung der internationalen Probleme im Bereich Wasser | Schweiz. Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie. Symposium. Namhafte Referenten des Forschungsplatzes Schweiz legen ihre Ansichten dar; Podiumsdiskussion | 12.9. / 9.25–16.30 h Kultur- und Kongresszentrum Luzern | Anm. bis 31.8.: Daniel Viviroli, Geographisches Institut Uni Bern, 3012 Bern 031 631 80 17 / www.sghl.ch/events.htm |
| Schallschutztagung bei Geberit | Geberit. Nationale Fachtagung zum Thema Schallschutz in Sanitärinstallationen. Praktische Umsetzung der SIA 181 | 16.9. / 9–17 h Informationszentrum Jona | Geberit Vertriebs AG, 8645 Jona 055 221 68 40, Fax 055 212 42 69 www.geberit.ch |
| Kolloquium für Bauverfahrenstechnik: Risikokapital und -bewältigung bei aktuellen Tunneln | Ruhr-Universität Bochum. Risikokapital und dessen Bewältigung bei aktuellen Tunneln, vorgestellt anhand nationaler und internationaler Projekte | 16.9. / 9–17.30 h Ruhr-Universität Bochum | Anm. bis 15.8.: Lehrstuhl für Bauverfahrenstechnik, Ruhr-Universität Bochum, D-44780 Bochum / +49 234 32 26094 |
| In-situ-Sanierung von Schäden in Grundwasser und Boden | Villiger-Systemtechnik und Prantner GmbH. Tendenzen in der kommunalen und industriellen Abluft- und Abwasserreinigung | 17.9. / 8.30–17 h Kongresszentrum Seedamm, Pfäffikon | Villiger-Systemtechnik AG, 4665 Küngoldingen / 062 797 03 33 |
| Symposium: Projektmanagement grosser Infrastrukturprojekte | Universität Kassel. Vorträge über Projektmanagement bei grossen Baumassnahmen im Schienen-, Strassen- und Flughafenbau. Programm: www.pm-symposium.de | 18.9. / 9–17 h Universität Kassel | Lehrstuhl für Projektmanagement, Universität Kassel, D-34132 Kassel +49 561 804 468 0/1 |
| Weiterbildung | | | |
| SIA 380-4 bringt das Minergie-Haus zum Leuchten | Geschäftsstelle Minergie. Kurs zum neuen Planungsinstrument SIA Norm 380-4 zur Beleuchtung. Berechnungsbeispiele und Anwendung der Relux-Software | 19.8. / 13.30–17.30 h Hochschule für Technik und Architektur Bern | Agentur für Organisation und Kommunikation, Pf 112, 3000 Bern / 031 333 48 53 www.okapublic.ch/energie/index.htm |
| Erster Kurs aus dem Portfolio Ökonomik: Einführung in das ökonomische Denken | SIA-Fachverein Wald. Ökonomik und Ethik, Preise und Märkte, Thesen zur Nachhaltigkeit, grundlegende Konzepte der Ökonomik, Formen von Kooperationsgewinnen | 2./3.10. Bildungszentrum Wald, Lyss | Anm. bis 31.8.: Pan Bern, Pf 7511, 3001 Bern / 031 381 89 45, Fax 031 381 30 09 pan@panbern.ch / www.sia-wald.ch |
| Nachdiplomkurs über räumliche Informationssysteme (RIS) | Institut für Geodäsie und Photogrammetrie. Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten. Verschiedene Datenakquisitions- und Informationssysteme | 10.11.03–5.3.04 ETH Zürich | Inst. für Geodäsie u. Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich / 01 633 31 57 www.photogrammetry.ethz.ch/ndk |
| Ausstellungen | | | |
| 5 000 000 m³ Wien. Die neuen Grossprojekte | Architekturzentrum Wien. Präsentation der 16 architektonisch u. städtebaulich bedeutendsten Projekte in Wien, die sich im Werden befinden oder in der Fertigstellungsphase sind | 24.7.–1.9. Architekturzentrum Wien | Architekturzentrum Wien, A-1070 Wien +43 1 522 31 15, Fax +43 1 522 31 17 www.azw.at |
| Wohnräume – Wohnräume | Museum für Gestaltung Zürich. Hallenausstellung über die unterschiedlichsten Aspekte des Wohnens | 26.7.–28.9. Museum für Gestaltung Zürich | Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich / 01 446 22 11 www.museum-gestaltung.ch |



Wohnungseinrichtung von Familie Berger, Januar 1968 (Bild: Museum für Gestaltung / Walter Studer; Ausschnitt)

Die Geschichte des Wohnens

(pd/aa) Das Museum für Gestaltung Zürich thematisiert in der Ausstellung «Wohnräume – Wohnräume» die unterschiedlichsten Aspekte des Wohnens. Eine Zeitreise führt durch die vergangenen hundert Jahre von den bürgerlichen Anfängen über die Moderne zu den Wohnlandschaften der 1970er-Jahre. Gezeigt werden 10 seit 1908 gebaute Siedlungen der Stadt Zürich im Kontext, Intérieurs, Bilder vom gelebten Alltag, Möbelkataloge und Plakate aus der Welt der Werbung sowie ein Ausblick in die Zukunft.

Was schliesslich als Wohnung in Erscheinung tritt, wird von verschiedenen Faktoren bestimmt. Einfluss haben der gestalterische Zeitgeist, der erstellte Wohnraum, der Möbelmarkt, der individuelle Geschmack und nicht zuletzt der kulturelle und ökonomische Hintergrund. Die Ausstellung verspricht: Keine standardisierten Lösungen, sondern individuelle und amüsante Wohnwelten dominieren den Alltag. *Öffnungszeiten:* 26.7.–28.9., Di–Do 10–20h und Fr–So 11–18h. *Infos:* www.museum-gestaltung.ch oder Tel. 01 446 22 11.